

«In der Höh»: Spatenstich am 9. Juli

Am Donnerstag, 9. Juli 2015, ist der Spatenstich für den Erweiterungsbau beim Schulhaus In der Höh. Nach den Sommerferien wird so schnell wie möglich der neue, temporäre Ersatzspielplatz gebaut.

Bald werden beim Schulhaus In der Höh die Baumaschinen auffahren. Am Donnerstag, 9. Juli, wird – zusammen mit der Lehrerschaft und den Schulkindern – der Spatenstich für die neue Schulanlage erfolgen. Die Schule wird darüber im «Volketswiler» und im nächsten «Schulfenster» berichten.

Der bisherige Spielplatz auf der Ostseite des Gebäudes wird während der fast zweijährigen Bauzeit aufgehoben. Doch für Ersatz ist gesorgt: Auf der Westseite des Schulhauses darf eine Wiese, die im Besitz der Politischen Gemeinde ist, als temporärer Spielplatz genutzt werden. «Mit dem Aushub, dem Ober- und Untermaterial wollen wir eine kleine Hügellandschaft bauen», erklärt Daniela Hitzler vom Büro Planikum, welches für die Aussenraumgestaltung der neuen Schulanlage zuständig ist. Zudem wird der Ersatzspielplatz über einen Sandspielbereich, Schaukeln und Rutschen verfügen. «Wir denken, dass wir ihn bis September oder Oktober fertig haben», so Hitzler. Sie rechnet mit einer Bauzeit von rund vier bis sechs Wochen.

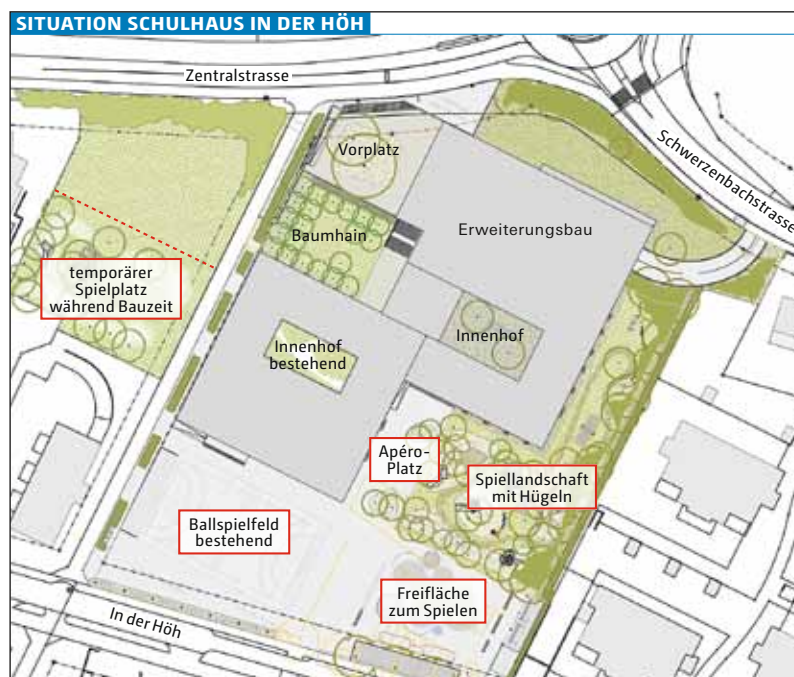
Vielfältiger Aussenraum

Nach Fertigstellung des neuen Schulhausbaus wird der neue Spielplatzbereich rund eineinhalb Mal so gross wie der bisherige.

Erweiterungsbau als Drehscheibe

Volketswil wächst und benötigt deshalb dringend zusätzlichen Schulraum. Mit dem langfristigen Projekt «Schulraum 2020» stellt die Schulpflege sicher, dass der benötigte Schulraum rechtzeitig bereit steht. Bis 2024/2025 ist für die bauliche Entwicklung an fünf Schulhausstandorten (ohne Gutenswil) ein Investitionsvolumen von 53,85 Millionen Franken vorgesehen – exklusive Instandsetzungs- und Werterhaltungskosten. Als Auftakt wird nun die geplante Erweiterung des Schulhauses In der Höh realisiert. Der Erweiterungsbau dient zuerst anderen Schulen als temporärer Schulstandort, wenn diese saniert und teilweise erweitert werden. Als Erstes wird die Schule Hellwies voraussichtlich im Sommer/Herbst 2017 als «Gastschule» in die Drehscheibe zügeln. Das Hellwies wird als zweiter Meilenstein des Projektes Schulraum 2020 saniert und erweitert (Bericht Seite 8). Sobald die Bauarbeiten für alle Schuleinheiten beendet sind, steht der Erweiterungsbau der Schule In der Höh zur Verfügung.

Sie wollen immer auf dem neusten Stand bezüglich des Projektes Schulraum 2020 sein? Schreiben Sie sich für den Newsletter ein: www.schule-volketswil.ch/schulraum2020



Während der Bauzeit wird ein temporärer Spielplatz auf der Westseite der bestehenden Schulanlage erstellt. Auf dem Plan sind zudem die geplanten bestehenden und neuen Aussenräume eingezeichnet.

riges sein. Vorgesehen ist gemäss Hitzler wiederum eine Hügellandschaft. Der neue Spielbereich wird ein Wasserelement, Klettermöglichkeiten, Nestschaukeln, einen Parcours und einen Sandspielbereich aufweisen. Der künftige Spielplatz reicht bis fast ans Ende des neuen Schulgebäudes. Eine klare Abgrenzung mit einer Hecke zur Tiefgarage sorgt für die nötige Sicherheit.

Eine wild wachsende Hecke und eine weitere, geschnittene Hecke schirmen den Spielplatz gegen die Nachbarwohnhäuser im Osten ab.

Dort, wo bisher Autos parkiert werden, kann nach Ende der zweijährigen Bauzeit ebenfalls gespielt werden. «Die Autos werden dann in der Einstellhalle geparkt», erklärt Hitzler. Entlang der Strasse In der Höh sind nur noch sieben Kurzzeit-Parkplätze vorgesehen und ein Platz zum Wenden des Schulbusses.

Zum neuen Aussenraum gehören zudem unter anderem ein rund 500 Quadratmeter grüner Innenhof, ein überdeckter Platz sowie ein Vorplatz zur Zentralstrasse und zur Strasse In der Höh. Der bisherige Kiesplatz zum Kulturraum wird zudem als asphaltierter «Apéro-Platz» für kleine Festivitäten dienen. Praktisch unverändert bleibt das grosse Ballspielfeld vor dem bisherigen Schulhaus.

Text: Beatrice Zogg, Plan: zvg